

Unkonventionelles neues Buch

# Wirtschaft neu denken

Der Ökonomieprofessor Stefan Schleicher hat ein neues Buch geschrieben. Es skizziert abseits vom Mainstream eine neue Klima- und Energiepolitik – und geht gleichzeitig weit darüber hinaus.



Stefan Schleicher, *Wirtschaft neu denken*: Erhältlich im Buchhandel bzw. beim Leykam Verlag ([Link](#)) als E-Book um 18,99 Euro sowie gebundene Ausgabe um 25 Euro.

**S**tefan Schleicher im O-Ton seines neuen Buches: „Über fast vier Jahre stellte ich mich der Einladung der Wiener Zeitung, in 49 Kolumnen über meinen beruflichen Zugang zu Wirtschaft zu reflektieren und damit die Praxis des politischen Alltags zu vergleichen. Die fünfzigste Kolumne schaffte es nicht mehr in die Wiener Zeitung, weil die Politik das Ende der Printausgabe dieser weltweit am längsten bestehenden Tageszeitung verfügte. Diese vier Jahre markieren eine Zeitenwende. Die Covid-19-Pandemie und die Invasion der Ukraine durch Russland erschütterten die Politik, die Unternehmen und die gesamte Gesellschaft. Klima und Energie wurden zu bisher unbekanntem Herausforderungen. Schließlich begann das Gebäude des wirtschaftlichen Wissens einzubrechen. Die zu fünf Themenblöcken verpackten Kolumnen dokumentieren Blitzlichter

der Vergangenheit, der aktuellen Zustände und der vielleicht anzustrebenden Zukunft. Damit soll nicht mehr als ein Beitrag zur Spurensuche für eine zukunftsfitte Wirtschaft eingebracht werden.“

Die fünf Themenblöcke sind:

- Bausteine für eine zukunftsfitte Wirtschaft
- Updates für die Wirtschaftspolitik
- Tests für die Bundesregierung
- Innovation für das Klima
- Reset für das Energiesystem.

Im Vorwort schreibt der US-Ökonomieprofessor Robert M. Coen, Kollege und Freund von Stefan Schleicher, über die Essenz des Buches: „...three basic questions all societies must address: What things to produce? How to produce them? How to distribute the outputs? Schleicher’s vision for a future-fit Economics calls for a new emphasis on these essential questions“. Als Österreicher schließt er seine kritische Analyse versöhnlich: „Can Austria and other nations continue to ‘prosper’ without losing qualities of day-to-day life that give true pleasure and purpose to being? I have serious doubts, but studying these essays by Stefan Schleicher and contemplating their new perspectives on ‘what, how, and for whom’ gives me hope that it might be possible.“

Bemerkenswert in diesem außergewöhnlichen Buch sind auch die Cartoons von Tex Rubinowitz.

**Stefan Schleicher** ist Professor am Wegener Center für Klima und Globalen Wandel an der Karl-Franzens-Universität in Graz. Eine lange Kooperation verbindet ihn mit dem Österreichischen Institut für Wirtschaftsforschung. Seine akademischen Qualifikationen erhielt er an der Technischen Universität in Graz und an der Universität Wien. Seine wissenschaftliche Laufbahn führte ihn vom Institut für Höhere Studien in Wien an die Universität Bonn, an die University of Pennsylvania und mehrmals an die Stanford University. Er begleitet seit Jahren die österreichische und internationale Energie- und Klimapolitik. Schwerpunkte seiner Forschungstätigkeit sind zukunftsfähige Wirtschaftsstrukturen, vor allem in den Bereichen Energie und Klima aber auch im Kontext der sich entfaltenden disruptiven Entwicklungen. ●



[Mag. Axel Steinsberg MSc \(WKÖ\)](#)  
axel.steinsberg@wko.at